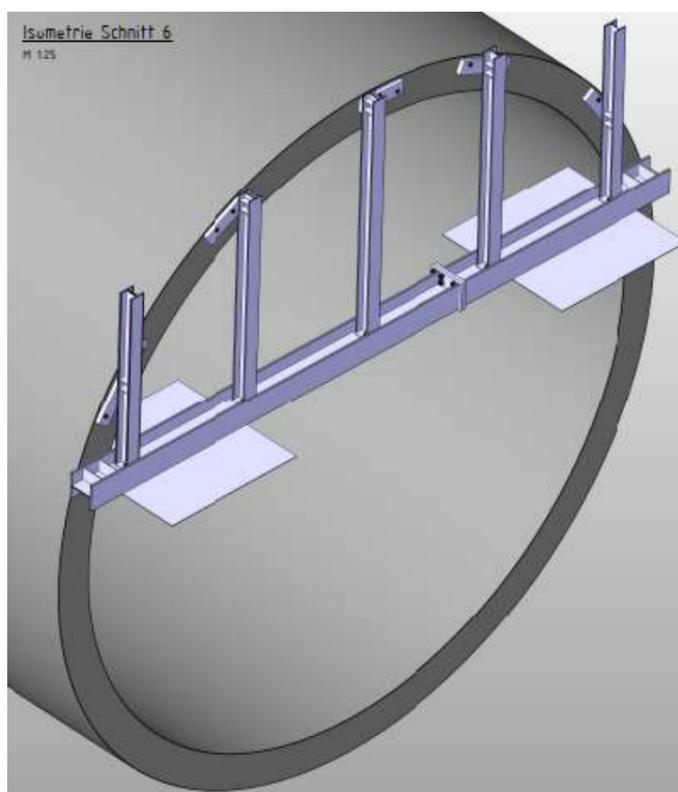


25. Oktober 2021



Darstellung Stahlbau zum Verschließen der Tunnelröhren

An dieser Stelle finden Sie 14tägig aktualisierte Informationen zu den Arbeiten, die derzeit auf der Baustelle des Gleiswechselbauwerks Waidmarkt ausgeführt werden.

Die Informationen sind ebenfalls abrufbar im Internet unter: www.nord-sued-stadtbahn.de und dem Button „Baustelleninfos“.

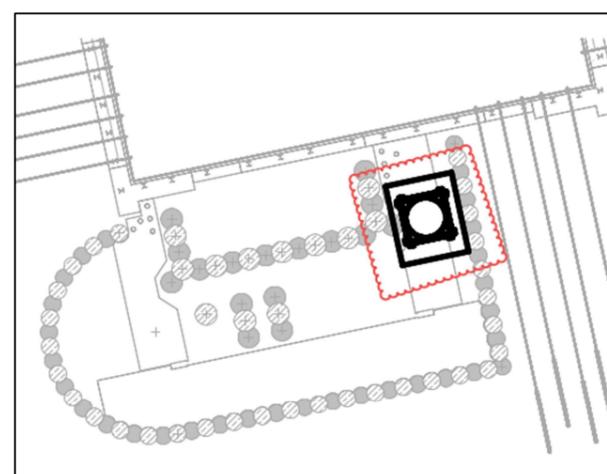
Stahlbauarbeiten zum Verschließen der Tunnelröhren

In einer späteren Bauphase muss aus statischen Gründen die Fahrbene des Gleiswechsels vollständig mit Kies verfüllt werden. Hierfür müssen zunächst die Öffnungen der vier Tunnelröhren komplett verschlossen werden. Dies geschieht mithilfe einer Stahlkonstruktion, in die Holzbalken eingelegt werden. Die Konstruktion wird zu gegebenem Zeitpunkt durch Taucher eingebaut. Derzeit wird die Stahlkonstruktion in einem Werk hergestellt und Anfang November zur Baustelle geliefert.

Verfüllarbeiten in der ehemaligen Bergebaugrube

Im Ostbereich der Baustelle befand sich die sogenannte Bergebaugrube. In diesem Bereich wurde in der vergangenen Woche ein Aussteifungsbalken aus Beton, der nicht mehr benötigt wird, durchtrennt und abgetragen. Die Arbeiten fanden innerhalb eines Schachtes statt, der aus Stahl- und Holzträgern hergestellt wurde. Dieser wird künftig nicht mehr benötigt. Der Schacht wird daher in den kommenden Wochen mit Sand verfüllt. Der Sand muss mit einer Rüttelplatte verdichtet werden.

Diese Arbeiten sind sehr lärm- und erschütterungsintensiv. Die Verdichtung ist jedoch zwingend notwendig, um einen sicheren Baugrund herzustellen.



Grundriss Bergebaugrube

Zugversuche an den Mikropfählen

An den fünf im September hergestellten Mikropfählen werden in den kommenden beiden Wochen sogenannte Zugversuche durchgeführt. Über eine hydraulische Presse wird mit einer Zugkraft von rund 26 Tonnen an den Pfählen gezogen. Die aus diesen Versuchen gewonnenen Ergebnisse werden für die statischen Berechnungen zum Tragverhalten der anstehenden Böden herangezogen. Diese Berechnungen bilden die Grundlage für eine erfolgreiche Verankerung der späteren Betonsohle des Gleiswechselbauwerks im Erdreich.

**Möchten Sie diese Baustellen-Informationen künftig als Newsletter per E-Mail erhalten?
Dann senden Sie uns bitte ein entsprechendes Schreiben an anlieger.waidmarkt@kvb.koeln**

Sollten Sie Fragen, Beschwerden oder Anregungen haben, wenden Sie sich bitte gern an den Anliegerbeauftragten der KVB, Herrn Tobias Nick. Er ist erreichbar unter anlieger.waidmarkt@kvb.koeln oder der Telefonnummer 0221/547-4774.